

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 115

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.60;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étrangers: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrangers: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Geschäftsöffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (5 Publikationen).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1re partie). Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). — Banque nationale suisse (communiqué).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (939^e)
Gemeinschuldnerin: *Agrania S.A.*, Grenzsteig 3, Kilchberg (Zürich), Tätigkeit von Handelsgeschäften mit Waren aller Art, insbesondere mit Agrarprodukten usw.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1957.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 7. Juni 1957.

Kt. Bern Konkursamt Bern (920)
Gemeinschuldner: *Zurflüh Emil*, Autohandel, Kasernenstrasse 35, Bern.
Datum der Eröffnung: 30. April 1957.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 7. Juni 1957.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (915)
Erste Publikation
Gemeinschuldner: *Styger Hermann*, geb. 1927, Photograph, von Rothen-thurm (Schwyz), wohnhaft in Schüpfheim (Luzern), Schächli, Eigentümer des Grundstückes Wohn- und Geschäftshaus Nr. 749 auf unter Schächli, Gemeinde Schüpfheim (Luzern).
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 6. Mai 1957.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 7. Juni 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (940)
Gemeinschuldner: *Siegenthaler Otto*, Inhaber der Firma «O. Siegenthaler», Autotransporte, Voltastrasse 112, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1957.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 16. Mai 1957.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 800: 28. Mai 1957. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (929)
Faillite: *Garage Olympie s. à r. l.*, garage, carburants et fournitures autos, rue de la Pontaise 34, Lausanne.
Date du prononcé: 4 avril 1957.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 28 mai 1957.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (921)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: *Firma Waldorf-Sonnenhof-Genossenschaft*, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 28. Mai 1957.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land (933)
Im Konkurse über *Neidhart Martin*, Konstrukteur, Hertensteinstrasse, in Weggis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil, in Wil (922)
Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: *Gähwiler Albert*, Mechaniker, Bronschhofen.
Der Kollokationsplan und das Inventar in vorbezeichnetem Konkurs liegen auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 20. bis 29. Mai 1957.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (916)
Faillite: *Aeschlimann-Mattenberger Charlotte*, épicerie, avenue de Neuchâtel, Ste-Croix.
Date du dépôt: 18 mai 1957.
Délai pour intenter action en opposition: 28 mai 1957, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (Art. 32, al. 2, ord. faillites).

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (930)
Failli: *Borle René-Lucien*, décorateur, avenue de Chailly 14, à Lausanne.
Date du dépôt: le 18 mai 1957.
Délai pour intenter action en opposition: le 28 mai 1957; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art 32, § 2 de l'Ord. de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Ausersihl-Zürich (923)
Das Konkursverfahren gegen die Firma *Adria Reisebüro GmbH in Liquidation*, Strassburgstrasse 10, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Mai 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (924)
Das summarische Verfahren über *Berchten Otto*, 1907, Sattler, Thun-Dürrenast, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 9. Mai 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (925)
Das summarische Verfahren über *Glauser Walter*, Velo- und Motorradhandlung, Schadaustrasse 24, nun Drosselweg 1, Thun, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 9. Mai 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (926)
Das summarische Verfahren über *Schmid Franz*, 1921, Vertreter, Stockhornweg 561, Hünibach, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 14. Mai 1957 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (941)
Failli: *Béguelin Raymond*, ex-tenancier de l'Hôtel du Sauvage, à Courtelary.
Date du jugement de clôture: 16 mai 1957.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (917)

Das Konkursverfahren über Egli Hans, Handel in Getränken, Kirchweg, in Hägendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Mai 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin, St. Moritz (919)

Das Kreisamt Oberengadin hat mit Verfügung vom 25. April 1957 die Konkursverfahren Venzi & Co., Samedan, und Guerini Venzi, Samedan, als geschlossen erklärt.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (927)

Der unterm 13. November 1956 über Wampfler Fritz, Occasionen, obere Hauptgasse, Thun, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 14. Mai 1957 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über ein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (942)

La faillite prononcée le 15 décembre 1956 contre Climator S.A., articles d'horlogerie et appareils électrotechniques, à Porrentruy, a été révoquée par décision du 15 mai 1957 rendue par le président du Tribunal I de Porrentruy. En conséquence, la faillite a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (918)

Débitur: Eberhard Hermann, commerce de bois, Porrentruy.
Date de l'octroi du sursis concordataire, par décision du président du Tribunal du district de Porrentruy: 7 mai 1957.
Durée du sursis concordataire: quatre mois.
Commissaire: M. Maxime Koch, bureau de contrôle fiduciaire, Porrentruy.
Délai pour les productions: 7 juin 1957.
Assemblée des créanciers: jeudi 29 août 1957, à 15 heures, dans les bureaux du commissaire, avenue de la Gare 10, à Porrentruy.
Examen des pièces: dès le 19 août 1957, au bureau du commissaire, avenue de la Gare 10, à Porrentruy.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (931)

Débitur: Bertoincini Virgile, ferblantier-appareilleur, place du Vallon 2, Lausanne.
Date de l'octroi du sursis: 10 mai 1957.
Durée: trois mois.
Commissaire: Max Luisier, préposé aux faillites, Ile Saint-Pierre, Lausanne.
Délai pour les productions: 7 juin 1957. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.
Assemblée des créanciers: le mardi 16 juillet 1957, à 16 heures, au Palais de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée est.
Examen des pièces: dès le 5 juillet 1957, au bureau du commissaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (932)

Débitrice: Garage Montbenon-Tivoli S.A., rue Tivoli 3, à Lausanne.
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: 10 mai 1957.
Durée du sursis: trois mois.
Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 7 juin 1957.
Assemblée des créanciers: mardi 16 juillet 1957, à 15 heures 15, au Palais de Montbenon, Lausanne (rez-de-chaussée, entrée est).
Examen des pièces: dès le 5 juillet 1957, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile Saint-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (943)

Débitrice: La société en commandite Bachelard M. & Cie., fabrique de biscuits, quai du Seujet 20, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 8 mai 1957.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'office des faillites, Genève.
Expiration du délai de production: 8 juin 1957.
Assemblée des créanciers: le mardi 20 août 1957, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 10 août 1957.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (944)

Débitrice: Dame Werder Selma, «Nouveautés Plaza», 19, rue du Cendrier, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 3 mai 1957.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'office des faillites, Genève.
Expiration du délai de production: 8 juin 1957.
Assemblée des créanciers: le mardi 20 août 1957, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 10 août 1957.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (934)

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs
Freitag, den 31. Mai 1957, um 14.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus (3. Stock) an der Neugasse 3 in St. Gallen die Verhandlung über den von der Firma Warex A.G., Herstellung von Textilwaren, Handel, Import und Export von Waren aller Art, Blumenaustrasse 28, St. Gallen, ihren Gläubigern im Konkursverfahren vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.
St. Gallen, den 15. Mai 1957. Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal, Neuchâtel (928)

Débitur: Jean Renaud Louis-Philippe, Cernier (Neuchâtel).
Commissaire: Monsieur Ch. Wuthier, notaire, Cernier.
Date, heure et lieu de l'audience: lundi 3 juin 1957, à 11 h. 15, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.
Neuchâtel, le 15 mai 1957. Le greffier du Tribunal cantonal: Cachelin.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (935)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 31 mai 1957, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Argo Marc, cycles et motos, rue du Grand-Bureau 3, Genève, à ses créanciers.
Tribunal de première instance: J. Charrey, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (936)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, Salle A, statuera en audience publique, le vendredi 31 mai 1957, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Dame Dénéraé Elizabeth, divorcée Trolox, barmaid, demeurant chemin Riant-Bosquet 10, à Cointrin (Genève), à ses créanciers.
Tribunal de première instance: J. Charrey, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (937)

Das Bezirksgericht Schwyz bestätigte am 2. Mai 1957 den von Kennel Josef, Möbelfabrikation, Schwyz, auf der Basis einer Nachlassdividende von 30 % der laufenden Forderungen vorgeschlagenen Nachlassvertrag.
Schwyz, den 17. Mai 1957. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Wallis Instruktionsgericht des Bezirkes Leuk (938)

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Leuk macht hiermit in Gemässheit von Art. 308 SchKG bekannt, dass in der Sitzung vom 30. April 1957 der von Grosser Hans, Ferntransporte, Turfmann, vorgeschlagene Nachlassvertrag mit der Auszahlung einer 25prozentigen Dividende unter Kostenfolge für den Nachlassschuldner bestätigt worden ist.
Leuk, den 15. Mai 1957. Dr. M. Oriani.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Mai 1957.

Fürsorgefonds der Firma Hans Péclard, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Mai 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt, Angestellte und Reisevertreter der Firma «Hans Péclard», in Zürich, oder deren überlebende Eltern, Ehegatten und Nachkommen bei unverschuldeter Notlage oder Bedürftigkeit, insbesondere im hohen Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Tod, durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hans Péclard, von Pailly, in Rüslikon, Präsident des Stiftungsrates, und Ruth Péclard, geb. Oberbörsch, von Pailly, in Rüslikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Gottshardstrasse 6 in Zürich 2 (bei der Firma Hans Péclard).

9. Mai 1957.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Zeltbau SPATZ Hans Behrmann, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. April 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Zeltbau SPATZ Hans Behrmann», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen im Alter oder bei Invalidität, Tod und anderweitigen unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Behrmann, von Bern, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Robert Strub, von Schaffhausen, in Zollikon, und Hedwig Wirth, von Urnenbach, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Hofackerstrasse 36 a in Zürich 7 (bei der Firma Zeltbau SPATZ Hans Behrmann).

9. Mai 1957.

C. G. Jung-Institut Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1955, Seite 2034). Gründung eines Lehr- und Forschungsinstitutes für komplexe Psychologie im Sinne der von Prof. Dr. C. G. Jung begründeten Lehre usw. Die Unterschrift von Emma Jung ist erloschen. Dr. C. Alfred Meier und Dr. Liliane Frey führen ihre Kollektivunterschrift nicht mehr als Präsident bzw. als Aktuarin, sondern als Mitglieder des Kuratoriums. Dr. Franz Riklin führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Kuratoriums. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Friedrich Baumann, von Zürich, in Meilen, Vizepräsident und Aktuar des Kuratoriums. Präsident, Vizepräsident und Quästor des Kuratoriums zeichnen zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem weiteren Mitglied des Kuratoriums.

10. Mai 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kaspar Iten, Galvanische Anstalt in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. April 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Firma «Kaspar Iten, Galvanische Anstalt», in Zürich, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und besonderen Notlagen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Firma «Kaspar Iten, Galvanische Anstalt» bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Einzelunterschrift führt Kaspar Iten, von Zug, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift führen Hans Iten, von Zug, in Zürich, und Rodolphe von Gunten, von Sigriswil, in Spreitenbach, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bachmattstrasse 53 in Zürich 9 (bei der Firma Kaspar Iten, Galvanische Anstalt).

10. Mai 1957.

David Rosenfeld'sche Stiftung, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1951, Seite 1399). Die Unterschrift von Dr. Fritz Schiller sen. ist erloschen. Dr. Konrad Keller führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Hartmann Hirzel, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

13. Mai 1957.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Mühle Wetzikon A.G., in Wetzikon (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 552). Die Unterschriften von Dr. Arnold Locher und Arno L'Epplattenier sind erloschen. Roland Stahel ist nun einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

14. Mai 1957.

Wohlfahrtsfonds der Hoover Apparate-Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3310). Die Unterschrift von Eduard Moggi ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Arthur Hengartner, von Waldkirch, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

10. Mai 1957.

Sterbekasse der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Länggasse, in Bern (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1946, Seite 3723). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1957 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 22. März 1957 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. März 1957, die Stiftungsurkunde abgeändert. Zeichnungsberechtigt zu zweien sind nun der Präsident, der Sekretär und der Kassier des Stiftungsrates. Es sind dies: Dr. jur. Rudolf Holzler, von Moosseedorf, in Bern, Präsident; Dr. rer. pol. Friedrich Messer, von Etzelkofen, in Bern, Sekretär, und Friedrich Hauser, von Worb, in Bern, Kassier. Die Unterschriften von Dr. Max Troesch, John Klawa, Rosa Rastorfer, Fritz Schmidlin, Viktor Lang, Hans Düby, Paul Hügi, Xaver Jöry, Ernst Lehmann, Hans Lüthi, Niklaus Schaller, Alfred Schneider und Arnold Hasler sind erloschen.

10. Mai 1957.

Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation de l'Armée du Salut en Suisse), in Bern (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Die Unterschrift von Charles Péan ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Oberst Adolf Dürig, von Krauchthal, in Bern; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. Mai 1957.

Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation d'invalidité et de prévoyance pour les officiers de l'Armée du Salut en Suisse), in Bern (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Die Unterschrift von Charles Péan ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates ist Oberst Adolf Dürig, von Krauchthal, in Bern; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. Mai 1957.

Krankenkasse der Heilsarmee in der Schweiz (Caisse de maladie de l'Armée du Salut en Suisse), in Bern (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1956, Seite 3115). Die Unterschrift von Charles Péan ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Oberst Adolf Dürig, von Krauchthal, in Bern; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Mai 1957.

Stiftung Berner Studentenheim, in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1909). Die Unterschrift von Veronika Lehmann-Schneeberger ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt: Rudolf Ruprecht, von und in Laupen. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zu zweien.

Bureau Thun

9. Mai 1957.

Personalfürsorgestiftung der Betriebsgenossenschaft Schlachthof Thun, in Thun (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1909). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1957 und mit Genehmigung des Regierungsrates des

Kantons Bern vom 2. April 1957 wurde der Name der Stiftung abgeändert in **Personalfürsorgestiftung der Betriebsgenossenschaft, Metzgerschaft der Stadt Thun.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. Mai 1957.

Fürsorge-Fond Berndorf Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1948, Seite 2367). Laut öffentlicher Urkunde vom 4. April 1957 wurde das Statut der Stiftung ergänzt, wodurch jedoch publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Der Stadtrat von Luzern als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 12. April 1957 dieser Aenderung zugestimmt.

11. Mai 1957.

Fürsorgekasse des V.L.G.Z., in Luzern (SHAB. Nr. 75 vom 29. März 1952, Seite 848). Die Unterschriften von Hans Baumann und Josef Stürnimann sind erloschen. Präsident ist jetzt Friedrich Zihlmann, von und in Schüpfheim (neu); Vizepräsident Walter Buholzer (bisher); Aktuar Fritz Kottmann (bisher Aktuar-Stellvertreter) und Aktuar-Stellvertreter Alois Sigrist, von und in Meggen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Aktuar-Stellvertreter.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

9. Mai 1957.

Fürsorgestiftung der Dillier A.G., in Sarnen (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1948, Seite 2075). Walter Dillier, von und in Sarnen, ist neu in den Stiftungsrat und gleichzeitig als Präsident gewählt worden. Er zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv. Christian Dillier sen. ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Mai 1957.

Stiftung der Efco Industrieofen A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Ableben. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Wilhelm Schubarth, von Basel, in Binningen. Domizil: Peter-Merian-Strasse 45.

14. Mai 1957.

Wohlfahrtsstiftung der Firma L. Weisser A.G., in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1954, Seite 2856). Die Unterschrift des Arthur Restelli ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Dr. Kurt Weisser, von und in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Mai 1957.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Ulrich Frei, Mobil-Leitern, Holz- und Metallwarenfabrik, Berneck, in Berneck (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1953, Seite 3083). Die Unterschrift von Hans Uehlinger-Sieber ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Willi Frei, von und in Berneck. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen zu zweien.

14. Mai 1957.

Personalfürsorgestiftung der Lastwagen-Reparaturen A.G., in Wil. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde vom 29. März 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Lastwagen-Reparaturen A.G.», in Wil, und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeten Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei und mehr Mitgliedern. 1 bis 3 Mitglieder des Stiftungsrates ernannt die Stifterfirma; mindestens ein Mitglied wählen die Destinatäre aus ihrer Mitte. Dem Stiftungsrat gehören mit Einzelunterschrift an: Emil Eberle-Bally, von Häggenschwil, in Rickenbach (Thurgau), Präsident, und Franz Kaiser, von Untereggen, in Wil, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Josef Jäger, von Mosnang, in Wil. Geschäftsdomizil: Lagerstrasse, bei der Stifterfirma.

15. Mai 1957.

Stiftung Pro Peiden-Schuders, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Mai 1957 eine Stiftung. Diese verfolgt den Zweck, den im Rutschgebiet der Gemeinden Peiden und Schiers-Schuders wohnhaften Personen zu helfen, ihre Existenz zu erhalten, zu verbessern oder andernorts neu zu errichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 8 bis 11 Mitgliedern. Die Unterschrift für die Stiftung führen kollektiv: Dr. jur. Andrea Brenn, von Stierva, in Chur, Präsident, und Dr. jur. Hans Andrea Tarnutzer, von Schiers, in Chur. Domizil: bei der kantonalen Polizeiabteilung, Karlihof.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Mai 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Weber A.G., in Rothrist. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. April 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Paul Weber A.G.», in Rothrist, und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeten Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Paul Weber, von Rothrist, in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

13. Mai 1957.

Pensionskasse für die Angestellten der Zementfabrik Holderbank-Wildegg A.G., in Holderbank (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1950, Seite 461). Die Unterschriften von Oscar Wagner, Verwalter, und Hans Jakob Peter sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. jur. Erich Richner, von Rohr (Aargau), in Holderbank (Aargau), als Verwalter, und Albert Senn, von Habsburg, in Lenzburg, als Mitglied. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen unter sich zu zweien oder je einer von ihnen mit einem Mitglied des Stiftungsrates oder mit dem Aktuar/Protokollführer.

13. Mai 1957.

Pensionskasse für die Arbeiter der Zementfabrik Holderbank-Wildegg A.G., in Holderbank (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1950, Seite 461). Die Unter-

Porrentruy: Bourse d'études du Collège St-Charles, IVa 7688. — Glücksmann H., fabrique de confection, IVa 9024. Prilly: Sasso Victor, commerçant, II 20083. Pully: Guinnard Marie-Madeleine, M^{lle}, secrétaire comptable, II 20105. — Helfer Jean-Jacques, ingénieur, II 20103. — Noth Berthold, représentant, II 20098. — Pillonel Jean, II 20116. — Robert Raymond, médecin, II 20064. Regensberg: Vereinigung Pro Regensberg, VIII 51622. Reichenburg: Gerster Anton, Landmaschinen, IXa 2362. Rheinfelden: Neidhart Hans, VI 11848. Rickenbach (Luzern): Kirchenkommission, VII 17308. Riehen: Homedol, Jos. Hofstetter, V 23146. — Lötscher-Dettwiler Heinz, V 10322. Romont (Fribourg): Laiterie F. Clerc, IIa 2328. Rorschach: Schneider Rudolf, Vertreter, IX 3581. Ruswil: Turnverein Ruswil, Kreisturnfest des Kreisturnverbandes III, VII 17325. St-Aubin (Neuchâtel): Alfier Juliette, M^{me}, garage, IV 6243. — Gypserie, peinture, Aldo Ombelli, IV 6245. St-Blaise: Kuenzi Albert, horlogerie, IV 6255. Ste-Croix: S. I. Jonction S. A., II 20091. St. Gallen: Frey Heinrich, Postbeamter, IX 14748. — Kant. Mesmervverband, IX 2934. — Mäder Rudolf, Dr., Advokat, IX 4886. — Nowak Nikolaus, IX 12938. — Rohner & Co., Bankgeschäft, Abt. Depositenkasse, IX 1820. — Roost Klara, Frau, Mercerie en gros, IX 6469. — Trustvalor, Aktiengesellschaft, IX 1199. St-Imier: Lehmann Ernest, décolletages industriels, IVb 4211. Saxon: Dalberto & fils, Joseph, ferblanterie, appareillage, IIc 3112. S-chanf: Nett Jon, Sekundarlehrer, X 4169. Scherzingen: Sommerungs-viehvermittlung Münsterlingen, VIIIc 4895. Schwanden (Glarus): Fries Albert, Architekt, IXa 1361. Scuol/Schuls: Degen Arnold, Versandhaus, X 6524. Senarclens: Linder-Chabanel Julie, M^{me}, II 20097. Le Sentier: Fête cantonale à l'artistique, II 18360. Sierré: David Valentin, constructeur électricien, Villa, IIc 3223. Solothurn: Angerer & Cie., Fredy, Gristu, Va 3664. — Stampfli Albert, Buchhaltungsbureau, Verwaltungen, Liegenschaften, Va 562. Stans: Motor- und Velo-Club SRB, VII 17324.

(Fortsetzung siehe Nr. 116 — Suite voir N° 116)

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat am 17. Mai 1957 in Bern unter dem Vorsitz von Dr. A. Müller zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand ein durch den Präsidenten des Direktoriums, Herrn Dr. W. Schwegler, erstatteter Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung im In- und Ausland sowie über die Lage auf dem schweizerischen Geld- und Kapitalmarkt. Der Bankrat nahm Kenntnis von den Gründen, welche dieser Tage Anlass zu einer Erhöhung des offiziellen Diskont- und Lombardsatzes gaben und erklärte sich mit der getroffenen Massnahme nach einer einlässlichen Aussprache einverstanden. 115. 18. 5. 57.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni en séance ordinaire, le 17 mai 1957, à Berne, sous la présidence de Monsieur le D^r A. Müller, président. Les délibérations ont eu pour sujet essentiel un rapport du président de la direction générale, Monsieur le D^r W. Schwegler, sur la situation de l'économie en Suisse et à l'étranger et sur le marché suisse de l'argent et des capitaux. Le conseil de banque a pris connaissance des raisons qui ont donné lieu ces jours à un relèvement du taux officiel de l'économie et du taux des avances sur nantissement et il a approuvé cette mesure après l'avoir discutée à fond. 115. 18. 5. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Ebauches S.A., Neuchâtel

Convocation

Messieurs les actionnaires d'Ebauches S. A. sont priés d'assister à la

30^e assemblée générale ordinaire

convoquée pour le samedi 1^{er} juin 1957, à 11 heures, à Neuchâtel, au siège d'Ebauches S. A., Faubourg de l'Hôpital 3, 4^e étage, salle N° 108, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de gestion et comptes de l'exercice 1956.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Approbation des rapports et des comptes.
- 4° Décharge à donner aux administrateurs.
- 5° Ratification des propositions du conseil d'administration concernant le résultat de l'exercice.
- 6° Nominations statutaires.

Conformément à la disposition de l'art. 696 C.O., le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires, dès le 21 mai 1957, au siège social à Neuchâtel et aux bureaux centraux, à Granges.

Les cartes de légitimation peuvent être obtenues du 21 au 30 mai 1957 contre dépôt des actions à l'un des caisses ci-après:

Société de Banque Suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Bienne, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Granges.
Banque Populaire Suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, Saint-Imier, Tramelan et Zurich.
Banque Cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et Saint-Imier.
Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
Banque Cantonale de Soleure, à Soleure et Granges.
Banque Commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.
Bureaux Centraux d'Ebauches S. A., à Granges.

Neuchâtel, le 6 mai 1957.

Au nom du conseil d'administration,
le président: P. Reuggli.

N.B. A l'issue de l'assemblée générale, un lunch sera servi à l'hôtel de la Vue-des-Alpes.



Verlangen Sie
von SHAB
unentgeltlich
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Sparheft Nr. 2776 KBA, der Niederlassung Basel.
Sparheft Nr. 44702, der Niederlassung Winterthur.
Sparheft Nr. 44938, der Niederlassung Winterthur.
Part sociale N° 229850 de 500 fr. avec coupons N° 9 et ss, du siège de Genève.
Sparheft Nr. 22696 ZHe, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 52154, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 244712, der Niederlassung Bern.
Sparheft Nr. 308464, der Niederlassung Bern.
Part sociale N° 48893 de 250 fr. avec coupons N° 4 et ss, du siège de Moutier.
Depositenheft Nr. 3544, der Niederlassung St. Moritz.
Livret d'épargne N° 15515, du siège de Montreux.
Livret d'épargne N° 5702, du siège de Fribourg, agence de Bulle.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art 90 OR enträtet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Bern, den 15. Mai 1957.

Berne, le 15 mai 1957.

Schweizerische Volksbank.

Banque Populaire Suisse.

GESSNER & CO. A.G., WÄDENSWIL

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 1957 ist die Dividende pro 1956 auf brutto Fr. 20.— festgesetzt worden.

Der Dividendencoupon Nr. 8 wird ab heute, abzüglich 30% Steuern, mit Fr. 14.—

bei der Bank Wädenswil in Wädenswil eingelöst.

Wädenswil, den 18. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

UNTERMÜHLE ZUG

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 1. Juni 1957, 14.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Zug.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1956.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1956, Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Mai 1957 an ordnungsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 15. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

UNTERMÜHLE ZUG

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 1. Juni 1957, 15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Zug.

Traktanden:

1. Herabsetzung des Grundkapitals und Aufhebung von Reserven.
2. Neustücklung der Aktien.
3. Statutenänderungen.

Die Vorschläge des Verwaltungsrates zu den ausgeschriebenen Traktanden liegen vom 20. Mai 1957 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 15. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

anfós

Ihr Geld
gut investiert



Emission vom 20. bis 31. Mai 1957

von Anteilscheinen des
ANFOS Anlagefonds für Liegenschaften und Wertschriften
zum Ausgabepreis von Fr. 100.- netto pro Anteilschein

Die Anteilscheine werden in Zertifikaten über 5, 20 und 50 Anteile ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Mit dem Erwerb von ANFOS Anteilscheinen werden Sie Mitbesitzer an einem gemeinsamen Fondsvermögen, das überwiegend in gutrentierenden Wohn- und Geschäftshäusern in der Schweiz, sowie in sorgfältig ausgewählten Wertpapieren angelegt wird. Die derzeitigen Ertragsverhältnisse bereits erworbener Liegenschaften versprechen eine **Nettorendite von 4%**. Sämtliche Ausschüttungen erfolgen ohne jeden Abzug von Steuern und Spesen. Der Fonds ist verpflichtet, Anteilscheine zurückzunehmen. Ausführliche Prospekte sind bei allen Zeichnungsstellen erhältlich.

Leitung:
HIMAC A.G. für
Verwaltung von
Anlagefonds,
Basel

Treuhandstelle:
Schweiz.
Treuhand-
gesellschaft
Basel

Zeichnungsstellen:
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Bank in Huttwil, Huttwil
Ehinger & Cie., Bankgeschäft, Basel
von Ernst & Co. A.G., Bank, Bern
Fälck & Cie., Banquiers, Luzern
Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich
J. Vontobel & Co., Bankgeschäft, Zürich
Wegelin & Co., Banquiers, St. Gallen
HIMAC A.G. für Verwaltung von Anlagefonds, Basel

Industriebedarf AG., Zürich

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 1. Juni 1957, 11.00 Uhr, bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft
Zürich, Talstrasse 80.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz des Geschäftsjahres 1956. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Gestützt auf § 9 der Geschäftsstatuten wird bestimmt, daß die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktionäreigenschaft bis zum Beginn der Generalversammlung gegenüber der Verwaltung nachzuweisen haben. Die Vertretung eines Aktionäres ist mit schriftlicher Vollmacht zulässig.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle, stehen den Aktionären zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Zürich, den 18. Mai 1957.

Die Verwaltung.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 4. Juni 1957, 14.30 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

49. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung, 2. Bericht der Kontrollstelle, 3. Beschlussfassung betreffend: a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz; b) Entlastung der Verwaltung; c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, 4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. Juni 1957 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 24. Mai 1957 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 18. Mai 1957.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
K. Türler.

Aktienruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehsch
Bürsch 25 Tel. (051) 32 71 66

Wertpapiere Graphische Anstalt
FOTOROTAR AG.
Seefeldstrasse 213 - Zürich 8 - Telefon 24 42 22
Gullichsen, Rahnen, Untergründe für Aktien,
Obligations, Checks, Garantien und Gutscheine
nach neuesten Sicherhaltungsverfahren.
Wertschriften - Vordrucke sofort lieferbar.

Gesucht
Darlehen

auf Bauplätze

100 Prozent Sicherheit, 5 Prozent
Zins oder Gewinnbeteiligung. Offer-
ten unter Chiffre Z 64714 G an Pu-
blicitas St. Gallen.

Inkasso
In der ganzen Schweiz durch
Specker & Nobs, Frauenfeld
Treuhandbureau
Tel. (054) 7 36 66

Zu kaufen gesucht

150-200 Exportkisten

Innenmaße zirka 52-57 cm lang, 43 cm
breit, 40-52 cm hoch.
Holzdicke zirka 15-18 mm.

Angebote, auch von kleineren Mengen, er-
beten an Postfach 279, Zürich 60.



**Bar-
geld**

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

ERNST JOST AG
Zürich Abstr. 1 Tel (051) 2723 19

100 000 ms
Terrain
d'avent pour placement, à vendre de suite. Ecrire sous chiffre PW 10523 L à Publicitas Lausanne.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im SHAB. Nrn. 74-81 erschienenen Texte der wichtigsten Aussenhandelsbestimmungen in 20 lateinamerikanischen Ländern können in Form eines Sonderabzuges bezogen werden. Er ist erhältlich - am einfachsten gegen Voreinzahlung von Fr. 1.- auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt Lu Bern. Es genügt in diesem Fall, die Bestellung auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

Les textes parus dans les numéros 82 à 89 de la FOSC. concernant le régime du commerce extérieur de 20 pays de l'Amérique latine ont été réunis en un tirage à part. On peut se le procurer de la manière la plus simple en versant préalablement la somme de Fr. 1.- au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Il suffira, le cas échéant, de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 30 Jahren bewährtes Radikalmittel / Schweizer Produkt

ELEKTROCHEMIE TURGI

Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der Montag, den 27. Mai 1957, 10.45 Uhr (Eintrag in die Präsenzliste von 10 Uhr an), im Grossratsuale in Luzern stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage durch die Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1956.
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Mai 1957 an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft vorschriftsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigten Eintrittskarten können bis spätestens Freitag, den 24. Mai 1957, 17 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees, Güterstrasse 2, Luzern, gelöst werden. Diese Karten enthalten auch die erforderlichen Angaben über den Fahrplan der für den Besuch der Generalversammlung in Betracht fallenden Schiffskurse.

Die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär für seine Person am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt zur Generalversammlung nach Luzern und zurück auf den Schiffen der Gesellschaft. Der Fahrausweis ist gegen Vorweis der Eintrittskarte an der Schiffskasse erhältlich.

Luzern, den 10. Mai 1957.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. V. Winkler.
Der Vizepräsident: F. Ringwald.

AG. für Fremdenverkehrswerte, Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 1. Juni 1957, nachmittags 15 Uhr, im Hotel du Nord, Interlaken

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1956 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
3. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten zu dieser Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 21. Mai bis 1. Juni 1957, mittags, an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft, Interlaken, bezogen werden.

Interlaken, 16. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Le dividende pour l'exercice 1956 voté par l'assemblée générale des actionnaires du 17 mai 1957 est fixé à

Fr. 30.- bruts

payables à partir du 18 mai 1957, sur présentation du coupon N° 2 à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences dans le canton.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Glace S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 31 mai 1957**, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil et de Messieurs les vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Maison Louis Blanchod S.A., 64, avenue des Alpes, Montreux.

Les cartes donnant droit d'assister à l'assemblée sont délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Montreux, sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 29. Mai 1957, 9.15 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33, eingeladen.

Traktanden: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1956. 2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1956 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Beschlussfassung über die Beteiligung an einem neuen Kraftwerk. 6. Statutenänderung (§ 5). 7. Wahl des Verwaltungsrates. 8. Wahl der Kontrollstelle.

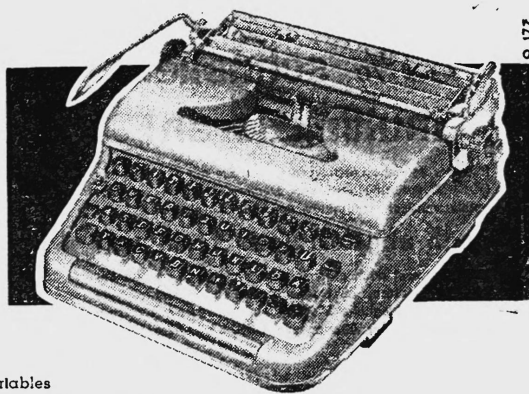
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren sowie der Antrag auf Abänderung der Statuten liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis Montag, den 27. Mai 1957, 17.00 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Luzern, 24. April 1957.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Linder.

Immer schreibbereit



OLYMPIA Portables
stabil und leicht transportabel
Mod. SM 2 Fr. 455.-
Mod. SM 3 (mit Tab.) Fr. 495.-

Elegant und leistungsfähig, so ist die bewährte OLYMPIA immer schreibbereit, ob im Büro, daheim oder unterwegs. Gefederte Tasten, korrigierende Leertaste, das sind nur einige ihrer Vorzüge. — Modell SM 3 auch mit 33-cm-Wagen.



Leichter schreiben — besser schreiben



Unverbindliche Vorführungen und Prospekte durch:
OLYMPIA BÜROMASCHINEN AG., ZÜRICH 1
Kreuzbühlstrasse 8, Tel. (051) 32 32 80

Société des forces électriques de la Goule Saint-Imier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 7 juin 1957**, à 15 h, au **Bullet de la Gare**, à St-Imier.

Ordre du jour:

- 1° Présentation du rapport de gestion et des comptes pour l'exercice 1956; rapport des contrôleurs.
- 2° Répartition du bénéfice.
- 3° Décharge aux organes de la société.
- 4° Election au conseil d'administration.
- 5° Election statutaire des contrôleurs et du contrôleur-suppléant.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront déposés, à partir du 28 mai 1957, pour examen par MM. les actionnaires, au siège de la société, à Saint-Imier.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au jeudi 6 juin 1957, par le bureau de la société, à St-Imier, la Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier, et la Banque Populaire Suisse, à St-Imier.

St-Imier, le 26 avril 1957.

Le conseil d'administration.

Ferrovia elettrica LUGANO-CADRO-DINO (Sonvico)

Convocazione di azionisti in assemblea generale ordinaria

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 1° giugno 1957, alle ore 11, a La Saata, nell'ufficio della direzione, per le seguenti

trattande:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione e presentazione del bilancio e del conti della gestione 1956;
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo;
- 3° Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione e alla direzione;
- 4° Nomina del consiglio d'amministrazione per il triennio 1957/1959;
- 5° Nomina dell'ufficio di controllo per il 1957.

Per partecipare all'assemblea, gli azionisti depositeranno le loro azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o presso la direzione dell'esercizio a La Santa di Vignello, entro venerdì 31 maggio, ritirando il relativo biglietto d'ammissione che darà diritto a una corsa d'andata e ritorno.

Il rapporto e il contoso saranno disponibili presso la direzione dell'esercizio a contare dal 25 maggio.

Vignello, 11 maggio 1957.

Il consiglio d'amministrazione.



45% schneller multiplizieren!

Eine erstaunliche Leistung, die auch Sie mit der neuesten ODHNER vollbringen werden. Denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend,

nach abgekürztem Verfahren

und denn erst noch geräuschlos, dank Ihres absolut unhörbaren Motors. Zudem verhindert die neu eingebaute Tastensperre jegliche Blockierung der Tasten. Trotzdem ist der Preis der überlegenen ODHNER außerordentlich billig!



Eine Rechenmaschine ohnegleichen
im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 15. April 1957 verstorbenen Herrn

Johann Josef Huber

Kaufmann, geboren 1907, von Dagmersellen, wohnhaft gewesen in Luzern, Libellenhöhe 7, Inhaber der Einzelirma «Hans Huber, Photohaus zum Pellkan, Flühgrund 1, Luzern».

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 18. Juni 1957, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 18. Mai 1957.

Tellungsamt der Stadt Luzern.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 1. Mai 1957 über

Müller Adolf

geh. 1882, Sattlermeister, von Unterkulm, in Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 22. April 1957, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 4. Juni 1957 bei der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 1. Mai 1957.

Bezirksgericht.

Sämtliche Straßen-Signale



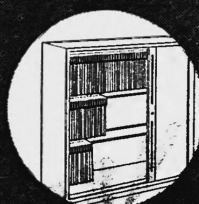
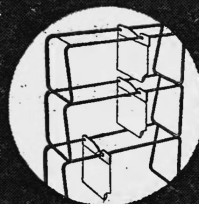
Gefahrensignale für Baustellen, Pollzel und Militär, Wegweiser für Haupt- und Nebenstraßen, Wegweiser für Wanderwege, Straßenbenennungstafeln, Hausnummern, Grabnummern, Schiebartafeln, Hydrantentafeln, Gefehrantafeln, Firmenschilder, beschriftete Metallschilder aller Art, Metallbuchstaben für Fassaden- und Innenbeschriftung

Paul Meier & Co. Metallgießerei Bettlach (SO)
Tel. (065) 8 62 55

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!



VETRO Lateral



Neue Wege in der Registratur sparen Platz, Kosten, Zeit.

Fehlt es nicht überall an Platz - auch in der Registratur? Vetro-Lateral, die **schubladenlose** Vollsicht-Hängeregistratur löst das Problem: auf der selben Grundfläche, auf der bisher 1000 Mappen klassiert wurden, können nun 1500 oder mehr untergebracht werden! Weitoffene Lateral-Rolladenschränke oder Stahlrohrgestelle (Abbildungen oben) bieten panorama-ähnliche Übersicht. Dadurch rasches Finden der Akten und flüssiges Arbeiten. Jede Mappe ist doppelt aufgehängt und gegen Kippen oder Pendeln gesichert (Abbildung unten). Ein «Untertauchen» der frontal in Reih' und Glied stehenden Anschriften ist ausgeschlossen. — Lernen Sie **Vetro-Lateral**, das preisgünstige System von morgen, heute schon kennen. Prospekt und Vorführung:



Abt. Büromöbel, Registraturen, Karteien:
Zürich, Tödistr. 48, Tel. 051/2716 90
Genève, 3, rue de Chantepoulet, tél. 022/32 22 40

Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13, Tel. 051/2715 55

